No | Markersdorff

117

markersdorf. 1394. 1398. 1402.
marquarstorff.

1474. Barthol. Hirschberger u. Augustin f. Gebr. [illegible]

1494. ist ein neuer Kretscham zu Markersdorff von der herrschafft aufgerichtet worden. | Kretscham-bau.

1501. hat Barthel Hirschberger zu Schönbrunn, geschworne die Richter zu Königshain, Nickel Ma[illegible] | Streit wegen der
[illegible] u. Peter Rudiger, Schöppen, u. Nickel [illegible], Richter zu | Jurisdiction über
Markersdorf, Nickel [illegible] u. Nickel [illegible], Schöppen, und in gehegtem | die Wiedmuths Leute.
[illegible] befraget worden: ob die Wiedmuths Leute zu Königshain u. Markers-
dorf seinem Vater u. ihm auf seine gehörige [illegible] haben, oder gar [illegible]
[illegible] gehalten [illegible] worden. Darauf einträchtiglich ausgesagt:
[illegible] der Wiedmuths Leute zum Pfarr [illegible] haben sie die
Pfarrer allezeit zum Erbherren des Dorfs gewiesen. Richter u. Schöppen
zu Markersdorf haben darauf weiter gesagt, es wäre in ihrem Schöppen-
buch [illegible], [illegible] die Wiedmuths Leute daselbst [illegible]
[illegible] u. [illegible] der Erbherrschafft zum Zeugniß gegeben hätten.
Zum andern hat er von ihnen [illegible] zu wissen, ob die Wiedmuths
Leute vor Alters die Gerichte wie andere ihre Nachbarn gebrau-
chet hätten, auch ob sie von Erbherren bestrafft seyn worden
[illegible], die Gerichte belangende, und [illegible] ihnen [illegible]
Darauf haben sie auf beyden Dörffern [illegible]
[illegible], daß die Wiedmuths Leute allezeit [illegible], den
Erbgericht [illegible] haben, sowohl als andere [illegible]
[illegible], und so sie bußfällig geworden, daß sie gegen den
Erbherren der Gerichte Abtrag gethan. Zum dritten: ob auch die
Wiedmuths Leute [illegible] haben mit der gemeine, oder [illegible]
ihnen [illegible]? Darauf haben sie auf beyden Dörffern ausgesagt,
daß die Wiedmuths Leute allezeit neben der gemeine, gleich [illegible]
getragen u. gelitten haben. Welch Bekänntniß u. Aussage [illegible]
dem [illegible] Barthel Hirschberger auf s. Begehr, unter d. Stadt
Görlitz Siegel, das wir hierzu gebrauchen, haben geg.